

## **Stellenausschreibung**

In der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt (LpB LSA) ist ab sofort eine unbefristete Vollzeitstelle zu besetzen:

### **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d)**

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der Arbeitsplatz ist nach Entgeltgruppe E 9 b TV-L bewertet.

Die Landeszentrale für politische Bildung bietet ein interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabenfeld in der öffentlichen Verwaltung, darüber hinaus aber auch:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Gleitzeit und Nutzung von Tele-Heim-Arbeit bei Vorliegen aller notwendigen Voraussetzungen,
- individuelle und umfassende Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten sowie
- ein behördliches Gesundheitsmanagement.

### **Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:**

- Prüfen und Bearbeiten von Verwendungsnachweisen im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Durchführung von Maßnahmen zur politischen Bildung und der Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung politischer Bildungsarbeit an parteinahe Stiftungen und Bildungswerke sowie kommunalpolitische Organisationen
- Bearbeiten von Förderanträgen und Erstellen von Zuwendungsbescheiden (im Vertretungsfall) im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Durchführung von Maßnahmen zur politischen Bildung und der Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung politischer Bildungsarbeit an parteinahe Stiftungen und Bildungswerke sowie kommunalpolitische Organisationen
- unterstützende Zuarbeiten in den Bereichen Haushalt / Finanzplanung, Kassen- und Rechnungswesen
- Abrechnung von Kooperationsprojekten

### **Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:**

Ein erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschulstudium als Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) oder ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium der Öffentlichen Verwaltung oder Verwaltungsökonomie

oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 erstes Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder einen erfolgreich abgeschlossenen Beschäftigtenlehrgang 2

**Darüber hinaus verfügen Sie über folgende Kompetenzen:**

- souveräne mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit
- anwendungssichere Kenntnisse in Word, Excel, Outlook und PowerPoint
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Erfahrungen im Umgang mit HAMISSA (Haushalts-, Aufstellungs-, Management- und Informations-System für das Land Sachsen-Anhalt) sind wünschenswert aber nicht Voraussetzung

Weitere Informationen erteilt Herr Kaiser, Sachbearbeiter im Ministerium für Bildung, Referat „Personal“, unter der Telefon-Nr. 0391/567-7738. Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Reichel (Direktor der Landeszentrale für politische Bildung) unter der Telefonnummer 0391 – 567-6450 zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerbende, die die o.g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung sind Lebenslauf, Qualifikationsnachweise, Zeugnisse sowie Nachweise über die erforderliche Berufserfahrung beizufügen. Bei Bewerbungen aus dem Landesdienst Sachsen-Anhalt ist zudem auch eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte erforderlich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer LpB – 02/20 bis zum 03. April 2020 an folgende Dienststelle:

**Ministerium für Bildung  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Referat 12 (Kennziffer LpB-02/20)  
Turmschanzenstr. 32  
39114 Magdeburg**

Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da wir diese aus Kostengründen nicht zurücksenden. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Sofern die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein entsprechend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen.

**Datenschutzhinweise  
gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung**

Die von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Personalauswahlverfahrens elektronisch oder in Papierform erfasst, gespeichert und ausgewertet. Rechtsgrundlage für Personalauswahlverfahren im öffentlichen Dienst ist Art. 33 Abs. 2 GG. Datenschutzrechtlich verantwortlich ist das Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt, Turmschanzenstr. 32, 39114 Magdeburg. Datenschutzbeauftragter ist Herr Ministerialrat Zechel, der unter gleicher Anschrift oder per E-Mail unter [mb-datenschutzbeauftragter@sachsen-anhalt.de](mailto:mb-datenschutzbeauftragter@sachsen-anhalt.de) erreichbar ist.

Ihre Daten werden ausschließlich vom Ministerium für Bildung verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Soweit sich das Auswahlverfahren auf eine nachgeordnete Dienststelle des Ministeriums bezieht, werden die Daten unter Beteiligung der betroffenen Dienststelle verarbeitet. Im Falle Ihrer Einwilligung zur Einsichtnahme in die Personalakte wird zum Zwecke der Personalaktenübersendung auch die aktenführende Dienststelle mit folgenden personenbezogenen Daten eingebunden: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Einwilligungserklärung.

Die Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Ministeriums für Bildung über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung. Die Löschung, Verarbeitungseinschränkung oder der Widerspruch können allerdings zum Ausschluss vom Bewerbungsverfahren führen, wenn ohne entsprechende Daten oder Verarbeitungsverfahren eine rechtmäßige Personalauswahlentscheidung nicht getroffen werden kann.

Sie haben ferner das Recht, sich bei folgender Aufsichtsbehörde zu beschweren: Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg, Tel.:0391/818030.